



1. Fachreihe Marktgärtnerei

Regenerative Ansätze für kleine Vielfaltsgärtnereien



mit den ExpertInnen der
europäischen Marktgarten-Szene

wöchentlich
vom 29. November - 20. Dezember 2022

Fachvorträge &
Frage/Antwort-Runden



Treffen 1

**Jonas Machnik und Jonas
Gaßmann**

Schloss Tempelhof, Deutschland

Termin: 29.11.2022

Thema: „Regenerative Potentiale eines Marktgartens am Beispiel von Schloss Tempelhof“



Treffen 3

Vivian Glover

Gemüsegarten Hoxhohl,
Deutschland

Termin: 13.12.2022

Thema: „Biodiversität im Marktgarten – Mischkultur, mehrjährige Kulturen und Weiteres in der Praxis“



Treffen 2

Jayne Arnold

Oxton Organics, England

Termin 06.12.2022

Thema: „Increasing diversity using cover crops in a no-till market garden“



Treffen 1

Matteo Mazzola

Iside Farm, Italien

Termin: 20.12.2022

Thema: „Integrating a Market Garden into an Agro-Ecosystem at the Iside Farm“

1. Fachreihe Marktgärtnerei

Regenerative Ansätze für kleine Vielfaltsgärtnereien



Das Format

- 4 Treffen = 4 ExpertInnen
- vom 29. November - 20. Dezember 2022
- wöchentlich von 19:00 - 21:30 Uhr
- 90 Minuten Vortrag,
60 Minuten Frage/Antwort
- Vorträge werden aufgezeichnet
- Vorträge von Jayne Arnold und Matteo Mazzola in Englisch

Anmeldung und weitere Informationen unter
<https://kolibri-netzwerk.de/akademie/>
Email: info@kolibri-netzwerk.de

Teilnahmegebühr
145,00 Euro oder 175,00 Euro (nach Selbsteinschätzung)

Veranstalter

Kolibri - Netzwerk für Marktgärten und Mikrofarmen e.V.
Tobias Kamphoff
Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL)
Manuel Nagel

Die Fachreihe Marktgärtnerei richtet sich an alle Menschen die bereits Erfahrung im Gemüsebau haben und sich intensiver mit dem Thema Agrarökologie im Marktgarten beschäftigen wollen. Der Schwerpunkt dabei ist der Aufbau und die Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit (z.B. durch Mischkulturanbau, Zwischenfrüchte, Mulchwirtschaft und Kompostierung). Außerdem soll gezeigt werden, wie durch die gezielte Integration von Bäumen und Sträuchern in die Gärtnerei positive Synergieeffekte entstehen können.